



<https://blz.li/2x4c>

"WIR WERDEN GEDULDIG SEIN MÜSSEN"

Veröffentlicht am 20.12.2020 um 09:00 von Redaktion LeineBlitz

Auch in diesem Jahr richtet Heike Brennecke, Bürgermeisterin der Stadt Sarstedt, ihr Grußwort an die Einwohner der Stadt.. Liebe Mitbürgerinnen, liebe

Mitbürger, Weihnachten steht vor der Tür und bald die letzten Tage dieses Jahres 2020. Die nächsten Wochen werden wir im "Lockdown" verbringen. Wir sind alle aufgerufen, unsere Kontakte auf das Allernotwendigste zu beschränken und ich bitte Sie alle, sich daran zu halten. 2020 war ein Jahr, in dem so vieles auf den Kopf gestellt wurde. Was bisher wichtig war, ist in den Hintergrund gerutscht und Dinge wie Gesundheit, Zusammenhalt und Rücksichtnahme haben eine ganz neue Bedeutung bekommen. Die Corona-Pandemie hat uns in vielen Bereichen gefordert und uns eine Menge



abverlangt. Beruflich wie privat. Die letzten Monate sind nicht spurlos an uns vorbeigegangen. Wir mussten umdenken, nachdenken und das Leben an vielen Stellen neu bewerten. Viele Menschen in unserer Stadt machen sich Sorgen, um die Familie, ihre Liebsten, um den Job oder die Existenz und das, was noch kommen wird. Weihnachten ist für mich ein guter Zeitpunkt, nicht nur um inne zu halten, sondern vor allem auch Danke zu sagen. Das liegt mir in diesem Jahr besonders am Herzen. Danke, für die Geduld, für das Durchhalten und die Konsequenz, die vielen Maßnahmen, die uns durch das Jahr begleitet haben und die nun auch in das neue Jahr hineinreichen, mitzutragen. Wir halten Abstand, tragen "Masken" und treffen uns weniger und anders als gewohnt. Wir haben gelernt, neue Wege zu gehen, um miteinander ins Gespräch zu kommen und Freundschaften zu pflegen. Die letzten Monate haben gezeigt, dass das Füreinander nicht nur ein Wort in unserer Stadt ist, sondern auch gelebt wird. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen allen bedanken. Mein besonderer Dank gilt in diesen Tagen den Menschen in unserer Stadt, die ihre Zeit und Arbeitskraft in den Dienst der Allgemeinheit stellen und deshalb vielleicht nicht mit ihren Familien Weihnachten feiern können, insbesondere bei der Feuerwehr, der Polizei, im Rettungsdienst oder in den vielen Senioreneinrichtungen in unserer Stadt. Auch den Mitarbeitern des Technischen Hilfswerks in Sarstedt, die maßgeblich am Aufbau des Impfzentrums in Hildesheim beteiligt sind, gilt mein Dank. Wir alle legen große Hoffnung in den neuen Impfstoff und wissen um die große logistische Herausforderung, die das Impfzentrum mit sich bringt. Danke sage ich auch an alle, die sich ehrenamtlich in und für Sarstedt und unseren Ortsteilen engagieren. Egal, ob im sportlichen, sozialen oder kulturellen Bereich, in den Kirchengemeinden, der Feuerwehr und den Hilfsorganisationen, der GHG Sarstedt e.V., der Interessengemeinschaft Holztorkaufleute oder dem Stadtmarketing Sarstedt e.V. Ohne ihre großartige Unterstützung, ihr Umdenken und umsichtiges Handeln in dieser besonderen Zeit, wäre vieles nicht möglich! Wir werden geduldig bleiben müssen. Die Gesundheit der Menschen, die uns am Herzen liegen, und der Mitmenschen stehen an erster Stelle. Verbringen Sie schöne Tage im Kreis ihrer Familien, wenn auch nur im kleinsten Kreis und bleiben Sie im Gedenken an all die Menschen, mit denen Sie nicht die Weihnachtstage verbringen können. Eine Bitte habe ich an Sie, falls Sie noch nicht alle Weihnachtsgeschenke einkaufen konnten: Nutzen Sie die Angebote unserer Geschäfte in Sarstedt: Viele bieten Liefer- oder Abholservice oder sind auf www.sarstedt.online erreichbar. Tragen Sie dazu bei, dass unsere Innenstadt lebt. Auch ein Gutschein für unsere Restaurants oder unsere Geschäfte hilft durch die schwierige Zeit und Sie verschenken Vorfriede auf die Zeit, in der zumindest ein bisschen Normalität Einzug gehalten hat. Ich wünsche Ihnen allen, im Namen des Rates, der Verwaltung und ganz persönlich eine schöne Weihnachtszeit, alles Gute und vor allem viel Gesundheit im neuen Jahr. Passen Sie gut auf sich auf! **Heike Brennecke** Bürgermeisterin